



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 1 · Januar 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

dazz
JAZZ
WINTER
DARMSTADT

13. - 22. JANUAR 2023

Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Kleine Nachhilfe in
Sachen Zynismus*

Seite 7

Neue Kolumne
Der Lyrik-Flüsterer

*W. Christian Schmitt über
Poeten, Lyriker und Dichter*

Seite 8

Amstrong
Kindertheater

*Die abenteuerliche Reise
einer Maus zum Mond*

Seite 12

Karl Deppert
im Kunst Archiv

*Neue Ausstellung zeigt
frühere Arbeiten*

Seite 16

WER ÖKOSTROM KANN, KANN AUCH E-MOBILITÄT.

Mit ENTEGA können Sie noch viel mehr fürs Klima tun: Holen Sie sich doch auch eine Wallbox von uns, um Ihr Elektroauto zuhause schnell und bequem zu laden. Zusammen mit unserer Ladekarte für unterwegs sind Sie so immer auf der sicheren Seite. Alle weiteren Infos auf [entega.de](https://www.entega.de)



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Zumindest im kulturellen Bereich gibt es auch 2023 in diesem Magazin Hilfe zur Orientierung.

Foto: Arthur Schönbein

Alles Gute!

Diese Ausgabe der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen heißt 1|23. Sie wird jedoch noch 2022 kurz vor Weihnachten gedruckt und zu den Feiertagen ausgeliefert und verteilt. Der Terminkalender reicht bis in den Januar hinein. Sie begleitet uns also durch die Feiertage ins Jahr 2023. Im Redaktionsteam gab es deshalb die Frage: „Was wünschen wir unseren Lesern? Frohe Weihnachten? Einen Guten Rutsch? Frohes Neues Jahr?“ Ergebnis der Diskussion: „Ja!“ Wir wünschen einfach alles – Alles Gute! Fabian Lau hat sich festgelegt, er wünscht uns ein gutes Neues Jahr. Für die Rubrik Kulturnotizen hat er eine ziemlich zynische Kolumne geschrieben. Wollte er eigentlich gar nicht. Ging aber irgendwie nicht anders. Er meint, es werde nicht einfacher, ein guter Mensch zu sein. Da müssen wir durch.

Vielleicht helfen dabei die „Kraft der Kultur in turbulenten Zeiten“. So heißt es im Titelthema „dazz“ dieser Ausgabe. Das trifft es im Kern. Der Jazz-Winter verteilt sich über den Januar. Trotz schwieriger Zeiten haben sich acht Darmstädter Kulturinstitutionen und –initiativen zusammengenommen und ein abwechslungsreiches

Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. „Vielleicht mobilisiert es sogar Kräfte, den Widerigkeiten der globalen Gegenwart zu widerstehen“, sagen die Veranstalter des Festivals. Das wäre schön!

In und um Darmstadt wird musikalisch einiges geboten. Der Griesheimer Chor Vocalife etwa wird 2023 am Deutschen Chorwettbewerb in Hannover teilnehmen. Zweimal haben sie bisher diesen größten deutschen Wettbewerb gewonnen. Für 12 Euro gibt es in der Bessunger Knabenschule Bruce Springsteen zu hören. Die drei Americana-Musiker Markus Rill, Robert Oberbeck und Maik Garthe werden anlässlich des 50. Geburtstages von Springsteens Debütalbum Songs der US-Rock-Ikone spielen. Ein Schnäppchen im Vergleich zu den Preisen, die das Original inzwischen für Tickets aufruft. Und gemütlicher als die Frankfurter Festhalle ist es in der Knabenschule auch.

Keine Darmstädter Kulturnachrichten ohne Deppert. Nachdem in der vergangenen Ausgabe in zwei Beiträgen von Fritz Deppert zu lesen war, weisen wir in dieser Ausgabe auf eine Ausstellung seines Vater Karl Deppert hin.

„Zwischen Krieg und Frieden, zwischen Liebe und Tod!“ heißt eine Präsentation seiner Werke im Kunstarchiv. Einen sehr modernen Ansatz zu Malerei zeigt uns Werner Steuer, der Maler mit der Maus und dem Stift. Zwischen Pigmenten oder Pixeln macht er keine Unterschiede. In einem Künstlerportrait stellen wir ihn in dieser Ausgabe vor.

Neu ist die Rubrik „Lyrik-Flüsterer“. Es geht in dieser Kolumne um Dichter, Poeten, Lyriker, Verse-Schmiede, Wort-Produzenten etc, erklärt W. Christian Schmitt. „Damit letztlich auch um uns, unsere Welt, wie wir sie wahrnehmen. Im Alltäglichen wie Privaten“. Eine monatliche Entdeckungsreise in Sachen Lyrik verspricht der Autor.

Wir freuen uns darauf!

Fohes Fest

Guten Rutsch

Post Neujahr

und ein Gutes 2023

wünscht Ihr Redaktionsteam der Kultur Nachrichten Darmstadt

TITEL

dazz – Jazz Winter Darmstadt

Kraft der Kultur in turbulenten Zeiten

„Die Darmstädter Jazz-Szene ist wirklich nicht von schlechten Eltern. Das gilt nicht nur für besagte Eltern-Generation, wie uns auch dieses Jahr wieder das daz Festival beweisen wird: Denn neben klassischen Jazz-Konzerten stehen genreübergreifende Veranstaltungen (...) auf dem Programm“, lobt das P Stadtkulturmagazin den Spielplan 2019 und trifft damit den Kopf des Nagels, der das kuratorische Gerüst des Winterfestivals zusammenhält, auf den Punkt. Das Winterfestival geht vom 13. bis 22. Januar in die sechste Runde

Und obwohl das Kulturschaffen nach zwei Corona Jahren und in Anbetracht multipler Unsicherheiten mitunter mehr als beschwerlich ist, haben sich wieder acht Darmstädter Kulturinstitutionen und –initiativen zusammengetan, um im Sinne dieser Essenz, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm gleich zu Beginn des Jahres auf die Beine zu stellen. „Denn ein gutes Festival kann gerade in Zeiten fortgesetzter Krisen ein positiver gesellschaftlicher Impuls sein. Zugleich bringt uns Musik, Jazz zumal, auf andere Gedanken, stärkt unsere Energien, den Mühen des Alltags zu begegnen und vielleicht mobilisiert es sogar Kräfte, den Widrigkeiten der globalen Gegenwart zu widerstehen“, hoffen Meike Heinigk (Centralstation), Arndt Weidler (Jazzinstitut Darmstadt) und Bernd Breitwieser (Kulturzentrum Bessunger Knabenschule), die Strippenzieher des Festivals. Wie vielfältig und abwechslungsreich der Jazz in Darmstadt gelebt werden will, zeigen die bislang 16 Veranstaltungen, die vom 13. bis 22. Januar, an den verschiedensten Veranstaltungsorten geplant sind: Da präsentieren sich Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa, von Finnland über Polen, Israel bis nach Portugal; aus Deutschland, von Berlin bis Plauen und aus der

Rhein-Main-Region, von Frankfurt bis Seeheim. Mit dem Film „Die Große Freiheit“ (Musik: Nils Petter Molvær und Peter Brötzmann) und einem „Evening for Sun Ra“ setzen die Veranstalter*innen ein Zeichen für queerness, die Comic-Lesung des Pianisten Itay Dvori richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern ab 10 Jahren und mit dem Pianisten Vladyslav Sendeci und dem Schlagzeuger Jürgen Spiegel sind zwei Schwergewichte der europäischen Jazzszene zu Gast. Das komplette Programm findet sich in Kürze online auf der Webseite daz-festival.de sowie im Anfang Dezember erscheinenden Programmheft. Private Förderer und Unternehmen können das Festival unterstützen: Mit „Mein Platz beim daz“ sichern Sie sich Ihren persönlichen Platz beim Festival und unterstützen gleichzeitig die beteiligten Clubs und den Jazz in Darmstadt. Das „Mein Platz beim daz“-Sitzkissen kostet 100 Euro und ist inklusive Spendenquittung im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, dem Jazzinstitut Darmstadt und in der Centralstation erhältlich. Dort bekommt man auch weitere Informationen.

13. - 22. Januar 2023
daz-festival.de

**Veranstaltungsübersicht****Freitag, 13. Januar 2023, 20:30 Uhr**

Jazzclub Achteckiges Haus

En Haufe Leit

Eintritt: AK: 15 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler*innen / Student*innen),
Jazzclub-Mitglieder 10 Euro

Freitag, 13. Januar 2023, 20:30 Uhr

Gewölbekeller unterm Jazzinstitut

JazzTalk 142: The Clarinet Trio

Eintritt: AK: 18 Euro, ermäßigt 15 Euro / U21 3 Euro

Samstag, 14. Januar 2023, 20:00 Uhr

Centralstation

Iiro Rantala

Eintritt: VVK 25,26 Euro / 28,50 Euro, AK 27,50 Euro / 30 Euro

Samstag, 14. Januar 2023, 20:00 Uhr

Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

Christof Sängler feat. Peter Weniger

Eintritt: AK: 18 Euro, ermäßigt 15 Euro (Schüler*innen / Student*innen)

Samstag, 14. Januar 2023, 20:30 Uhr

Jazzclub Achteckiges Haus

Quartertone

Eintritt: AK: 15 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler*innen / Student*innen),
Jazzclub-Mitglieder 10 Euro

Sonntag, 15. Januar 2023, 17:00 Uhr

Centralstation

Itay Dvori: Der Ausflug,

Comic-Konzert ab 10 Jahren Ort: Centralstation

Eintritt: VVK 8,90 Euro, AK 9,50 Euro

Sonntag, 15. Januar 2023, 20:00 Uhr

AGORA am Ostbahnhof

Norbert Dömling & Stephanie Wagner: Flute 'n' Bass

Eintritt: VVK/AK 14 Euro, ermäßigt 10 Euro

Dienstag, 17. Januar 2023, 20:15 Uhr**Sonntag, 22. Januar 2023, 17:00 Uhr,**

programmkinorex

Kinofilm: GROSSE FREIHEIT

Eintritt: Dienstag 6,50 Euro / Sonntag 8,80 Euro, 7,80 ermäßigt (Stand 11/2022)

Mittwoch, 18. Januar 2023, 20:00 Uhr,

AGORA am Ostbahnhof

Trio Freudenberger Müntz Lacour

Eintritt: VVK/AK 10 Euro, ermäßigt 7 Euro



Iiro Rantala

Foto: J.Lähetetty iPadista



The Clarinet Trio mit Gebhard Ullmann



Illustration Itay Dvori

Bild: Hila Peled

Donnerstag, 19. Januar 2023, 20:00 Uhr,
AGORA am Ostbahnhof

Viviane: Fado aus Portugal

Eintritt: VVK/AK 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

Freitag, 20. Januar 2023, 20:00 Uhr

Centralstation

ACT Night: The Jakob Manz Project & Johanna Summer

Eintritt: VVK 23,10 Euro, AK 25 Euro

Freitag, 20. Januar 2023, 20:30 Uhr

Jazzclub Achteckiges Haus

J|Sound

Eintritt: AK: 15 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler*innen / Student*innen),
Jazzclub-Mitglieder 10 Euro

Freitag, 20. Januar 2023, 20:30 Uhr

Gewölbekeller unterm Jazzinstitut

Kancha Lanka Koalition

Eintritt: AK: 15 Euro, ermäßigt 12 Euro, U 21 3Euro

Samstag, 21. Januar 2023, 20:00 Uhr

Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

Vladyslav Sendeci & Jürgen Spiegel

Eintritt: AK: 18 Euro, ermäßigt 15 Euro (Schüler*innen / Student*innen)

Samstag, 21. Januar 2023, 20:30 Uhr

Jazzclub Achteckiges Haus

LUAH

Eintritt: AK: 15 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler*innen / Student*innen),
Jazzclub-Mitglieder 10 Euro

Sonntag, 22. Januar 2023, 20:00 Uhr

HoffARTTheater

An Evening for Sun Ra: Knarf Rellöm Arkestra & Woog Riots

Eintritt: AK 10 Euro

HEINERLIEBE

GEILER LABBE

SCHEENE DEGGEL

LEGGA TRÖPFSCHE

Perfekt auch als Geschenk

Mehr Infos und Produkte findest du auf www.heinerliebe.de

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement: Arthur Schönbein

Satz: Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau
Angeschaut – Hans-Werner Mayer
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanms
GartenKultur – Carola Diehl
Sprachkultur – Stephan Köhnlein

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August

Abonnement:

11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH

Max-Planck-Straße 16

63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel

Größere Mengen vorrätig hier:

Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

Collage daz Jazz Festival

Ausgabe Februar 2023

Redaktion: 23. Januar 2023

Anzeigen: 23. Januar 2023

erscheint am 1. Februar 2023

Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld, welche Hygieneregeln gelten.

Sonntag, 1. Januar 2023

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-
len** Feiertagsführung

Dienstag, 3. Januar 2023

**Kranichstein 14:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum**
Familien-Ferienprogramm „Zeigt her eure Schnäbel – Wir stellen gemeinsam Vogelfutter her“, ab 6 Jahren

Mittwoch, 4. Januar 2023

**Kranichstein 14:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum**
Familien-Ferienprogramm „Zeigt her eure Schnäbel – Wir stellen gemeinsam Vogelfutter her“, ab 6 Jahren

**Rüsselsheim 16:00 Uhr | Opelvil-
len** Mittwochsführung

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvil-
len** Abendführung

**Aschaffenburg 20:00 Uhr |
Colos-Saal** Abtown Houzeband - feat. Sammy Milo + Kerstin Pfau

Donnerstag, 5. Januar 2023

**Kranichstein 14:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum**
Familien-Ferienprogramm „Zeigt her eure Schnäbel – Wir stellen gemeinsam Vogelfutter her“, ab 6 Jahren

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-
los-Saal** „Side by Side“ - Benefizkonzert

mit Soulfire (Soul)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene
Krone** Krone Youngstars (Jazz, Swing)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
Krone** Piano Harry

Freitag, 6. Januar 2023

**Kranichstein 14:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum**
Familien-Ferienprogramm „Zeigt her eure Schnäbel – Wir stellen gemeinsam Vogelfutter her“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART
Theater** Frank Bülow & Roland Joubert (Folk, Pop, Rock & Blues)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater
Moller Haus** Theaterlabor INC. Helden-
hunger“, ab 14 Jahren

**Aschaffenburg 20:00 Uhr |
Colos-Saal** „Sauerwein & Band“ (Rock, Pop)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene
Krone** Heinrich Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 7. Januar 2023

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Thea-
ter, Großes Haus** Neujahrskonzert mit Lilla Galambos (Sopran) und Oscar de la Torre (Tenor)

**Arheilgen 20:00 Uhr | Neue
Bühne Darmstadt** „Das Wirtshaus im

Spessart“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Goldene
Krone** Krone Slam / Poetry

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bes-
sunger Knabenschule** Darmstädter
Bluesfest: Bluesnasen & Stolle and the
Buddyguys (Blues)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Theater,
Moller Haus** 94. Mollerkoller

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
Krone** Giants, Dwarfs and Black Holes
(Heavy Psychedelic Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
Krone** Piano Harry

Sonntag, 8. Januar 2023

**Kranichstein 10:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum**
Waldabenteuer mit Dabbe „Winter im
Wildwald“

**Kranichstein 12:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum**
Waldabenteuer mit Dabbe „Winter im
Wildwald“

**Kranichstein 14:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum**
Besucherlabor „Gutes aus der Natur –
Einfache Naturkosmetik zum Selberma-
chen“, ab 6 Jahre

**Kranichstein 14:30 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein Museum** Falkner-

vorführung

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater
Moller Haus** Theaterlabor INC. Helden-
hunger“, ab 14 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-
len** Sonntagsführung

**Arheilgen 18:00 Uhr | Neue Bühne
Darmstadt** „Das Wirtshaus im Spessart“

Dienstag, 10. Januar 2023

**Darmstadt 20:00 Uhr | Cen-
tralstation** Lesung mit Klüpfel & Kobr
„Affenhitze“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr |
Colos-Saal** „Wishbone Ash“ (Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene
Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 11. Januar 2023

**Rüsselsheim 16:00 Uhr | Opelvil-
len** Mittwochsführung

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvil-
len** Abendführung

**Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene
Krone** „Becoming Luise Büchner“, ab 14
Jahren



KLEINE NACHHILFE IN SACHEN ZYNISMUS

Eine Medienschelte.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Neues Jahr, es wird jetzt aber nicht einfacher, ein guter Mensch zu sein. Sollte es die Tage noch länger kalt und noch kälter sein, würden die Gasvorräte doch nicht ganz reichen, heisst es. Aber sollte man sich deshalb ab sofort für die Erderwärmung einsetzen? Und woran müsste ich mich dafür festkleben in dem Fall? Ans Fahrrad einer Klimaaktivistin vielleicht, damit die nicht zum Museum fahren kann? Oder gleich im REWE ans Regal mit dem Kartoffelbrei? Die Medien, durch die ich mich ja sonst gerne informieren lasse, geben nicht sehr viel her bei diesen Fragen, die mich gerade beschäftigen. Wenn ich meinen Kühlschrank nur zwei Grad wärmer schalte, so geben sie mir aber zu lesen, kann ich in einem Jahr bis zu 10 Euro Stromkosten sparen. 10 Euro Ersparnis, in nur einem Jahr. Aber wieviel wird in einem Jahr der Kartoffelbrei kosten? Würde ein van Gogh vielleicht dann sogar aufgewertet durch die Aktionen der Letzten Generation? Wenn's zu Hause zu kalt wird, weil ich Heizkosten sparen muss, so rät mir unsere Tageszeitung, bliebe noch die Möglichkeit, mich wärmer anzuziehen. Aber das wissen wir doch schon, seit Mama uns im Herbst Pullunder, Mütze und Schal zurecht gelegt hat für den Schulweg. Zynismus können sie also auch nicht richtig. Dafür muss dann der GALERIA-Prospekt herhalten, der mir den Kaschmirpulli für 199 Euro auf nur 149 runtergesetzt anbietet; was ja auch nur ein bisschen mehr ist als das Zehntel einer durchschnittlichen Altenpflegerinnenrente zum Beispiel. Aber die könnten ja auf die Kinder-Intensiv wechseln, da wird gut weiter geheizt und jede Hand wird gebraucht grad. Ich habe eine ganz andere Möglichkeit entdeckt, wenn mir zu Hause zu kalt ist: Ich fahre ein paar Runden mit dem Auto. Wenn ich da die Heizung hochdrehe, landet das wohl nicht in meinen Nebenkosten. Und wenn mir der Sprit ausgeht, ziehe ich einfach ins Hotel; da wird es niemanden kümmern, wie lange ich dusche und ob ich nicht besser den Waschlappen nehmen könnte. Oder ich bleibe rund um die Uhr in der Klinik auf meiner Station. Da gibt es immer heißen Kaffee, kostenlos sogar für mich. Und wenn ein Blackout droht, kann ich dort auch noch mal mein Handy aufladen an

der Steckdose für das Beatmungsgerät. Womit auch, wenn flächendeckend meinem Beispiel gefolgt wird, der Pflegenotstand behoben wäre.

Mich juckt es einfach in den Fingern, pardon, bei den vielen versehentlichen Zynismen und Sotissen, mit denen uns zur Zeit Politiker und andere Amateure konfrontieren; da möchte der alte Satiriker gerne mal zeigen, wie es richtig geht. Auch wenn ich gerade meine Grenzen zu spüren bekomme. Ein Oberarzt sagt in die Kameras den Satz: „Kinder sterben, weil wir sie nicht mehr richtig versorgen können.“ Kinder sterben, sagt er. Weil wir sie nicht versorgen können, sagt er. Und wir reagieren, als hätte sich Thomas Gottschalk nur mal wieder vermoderiert. Es hatte mich wirklich zunächst ein bisschen beruhigt, einen Mann vom Fach als Gesundheitsminister zu wählen. Aber Prof. Dr. Lauterbach fällt gerade auch nur ein, die allgemein zu wenigen Pflegekräfte zur Unterstützung der noch viel wenigeren Pflegekräfte auf die Kinderintensivstationen zu schicken, den Notstand mit dem Notstand beheben zu wollen also. Und sieht dafür geflissentlich davon ab, dass ein Kind nicht einfach ein Erwachsener, nur ein paar Nummern kleiner ist. Die Intensivpflege der Kinder steht in einem komplett anderen Kapitel; eher würde ich meine Gitarren zum Auswuchten dem Möbelschreiner überlassen. So hoch wird man keinen Zuschlag berechnen können, dass meine Kolleginnen entspannt ins Kinderfach wechseln. Selbst wenn ich ihnen noch meine Kaschmirpullis dafür drauflege.

Die erste Kolumne – hier zur Abwechslung mal der korrekte Genitiv: dieses Jahres. So zynisch sollte sie eigentlich gar nicht ausfallen. Aber ich hatte es eingangs doch schon prophezeit: Es wird nicht einfacher, ein guter Mensch zu sein. Versuchen wir es trotzdem weiter. Also nochmal: Gutes Neues Jahr allerseits.

Fabian Lau ist Musiker, Krankenpfleger auf einer Intensivstation für Erwachsene und freier Autor für alle, vorausgesetzt, sie können lesen. Er lebt in einem zur Zeit noch einigermassen warmen Haus in Malchen.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Entdeckungsreisen zu uns selbst?

In dieser neuen Kolumne geht es um Dichter, Poeten, Lyriker, Verse-Schmiede, Wort-Produzenten etc. und um all das, was sie uns an Geschriebenem hinterlassen haben. In einer kaum überschaubaren Fülle von Publikationen. Es geht darin um deren Gefühle, Erfahrungen, Beobachtungen, Empfindungen, um Erlebtes wie Erduldetes – verkürzt: um Liebe, Leid und Weltenschmerz. Damit letztlich auch um uns, unsere Welt, wie wir sie wahrnehmen. Im Alltäglichen wie Privaten, in unserer Gesellschaft, in all den Zeitläuften. Es geht um all das, was sich mit Sprache beschreiben lässt.



Von W. Christian Schmitt

Die meisten Gedichten bringen – anders als etwa Romane – oftmals kurz und komprimiert das auf den Punkt, was Leben ausmacht, was dem Autor oder der Autorin wesentlich erscheint. Poeten lassen uns damit teilhaben an dem, was sie sehen, denken, fühlen. Sie, liebe Leser der Darmstädter Kultur Nachrichten, sind nun eingeladen zur allmonatlichen Entdeckungsreise in Sachen Lyrik.

Aber, so ist zu fragen, wie kommt man eigentlich dazu, Gedichte zu lesen? Zu bestimmten Zeiten oder Anlässen von ihnen Beistand zu erhoffen. Meist beginnt solcherlei in den eher pubertären Entwicklungsphasen eines jeden. Dann folgen Begegnungen mit Texten während der Schulzeit. Mit entsprechenden mehr oder minder positiven Folgen. Mich beeindruckte z.B. etliche Jahre später die CD-ROM „Die digitale Bibliothek der deutschen Lyrik“, die „über 35.000 Gedichte“ enthielt. Und genau hier begann nach dem Lesen und Entdecken von Lyrik mein Sammeln von Gedichtbänden, mittlerweile wohl mehr als 2.500 an der Zahl, die jetzt einer Katalogisierung bedürfen. Dabei werde ich sie alle neuerlich zur Hand nehmen, mich zu erinnern versuchen, was

seinerzeit an diesem oder jenem Autor, an diesem oder jenem Gedicht von besonderem Interesse war, was vielleicht gar betroffen gemacht hat.

Dabei soll es nicht um eine literaturwissenschaftliche Einordnung, um Deutung oder gar Interpretation all der Inhalte jener Gedichtbände gehen, die im Laufe der Jahrzehnte sich bei mir angesammelt haben. Es geht um Sichtung und Sortierung all der poetischen Hinterlassenschaften aus vieler Herren Länder. Und es geht um Erinnerungen.

Doch wie fängt man solcherlei Katalogisieren an? Je näher diese sicher ungewöhnliche Kolumne rückte, umso bewusster wurde mir, auf welches nahezu unmögliche Unterfangen ich mich da einzulassen bereit bin. Klar war zunächst nur: Ich will über das schreiben, was ich empfinde, was mir durch den Kopf geht beim neuerlichen Lesen in all diesen Büchern. Wem oder was werde ich da wieder begegnen? Auf welche Lieblingsgedichte werde ich neuerlich stoßen? An was wird mich dieser oder jener Vers erinnern? Wie lange mag es zurückliegen, dass ich für diese Autorin oder diesen Autor einst schwärmte? Was hat

sich in meiner Sichtweise (wohl altersbedingt) geändert und was scheint über Jahrzehnte hin unverändert Bestand zu haben?

Was sagen dem Leser heute (noch) Lyrikbände, Anthologien wie z.B. „Denk ich an Deutschland in der Nacht“ (1946 erschienen im Karlsruher Verlag Volk und Zeit) oder die Gedichtsammlung „Der tausendjährige Rosenstrauch“, „Luchterhands Loseblatt Lyrik“ oder die „Jahrbücher der Lyrik“? Wie hat Kurt Pinthus' 1920 bei Rowohlt aufgelegte, legendäre Anthologie „Menschheits Dämmerung. Symphonie jüngster Dichtung“ die Zeit überstanden? Oder besser: wie zeitgemäß ist sie geblieben? Nur ein Beispiel von etlichen. Was sagen mir 2022 etwa „Gedichte gegen den Krieg“ (1961 bei Kindler erschienen) oder die von Hans Werner Richter beim dtv 1985 herausgegebene Sammlung „Deine Söhne, Europa. Gedichte deutscher Kriegsgefangener“?

Fangen wir einfach an mit dem Sichten und Sortieren und beginnen in der Februar-Ausgabe der Kulturnachrichten bei A mit Anna Achmatowa und dem 1998 im Steidl Verlag erschienenen Band „Ein niedagewesener Herbst“ (versehen mit Aquarellen von Sarah Kirsch).

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Early Retirement (Acoustic Indie Rock)

Donnerstag, 12. Januar 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus „Chagalls Welten – Farben des Schreckens, der Hoffnung und Versöhnung“, Ref. Karlheinz Müller und Joachim Keidl

Rödermark 20:00 Uhr | Kulturhalle Alternatives Zentrum präsentiert Danceperados of Irland (Stepptanz)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal „Café del Mundo“ - Winterhauch (Flamenco-Gitarristen)

Darmstadt 20:30 Uhr | halb-Neun Theater Volkmar Staub und das

Badische Sympathie Orchester „Der Jahresrockblick“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Youngstars (Jazz, Swing)

Freitag, 13. Januar 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Caveman „Du sammeln, ich jagen!“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof AGORA Aberta # 16: Offene Bühne

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC. Heldenhunger“, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater Kai & Funky von „TON STEINE SCHERBEN“ mit Gymnick

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Das Wirtshaus im Spessart“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Com2Gether

Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO-Kellertheater „Die Wunderübung“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal „Brothers in Arms“ mit Mark Knopfler (Tribute to Dire Straits)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Peter Vollmer & Gernot Voltz „Dei Knaller des Jahres 2022“

Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus En Haufe leit (Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller unterm Jazzinstitut JazzTalk 142:

The Clarinet Trio

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Whiteshake mit David Readman (Whitesnake Tribute, Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone 32/20 Blues Band (Blues, Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heinrich Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 14. Januar 2023

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC. Heldenhunger“, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule daz Jazz Winter: Christof Sängler Trio feat. Peter Weniger



Artenschutz und Menschenrechte

Unter dem Motto Zukunft für Korea fand am 2. Dezember in Eschborn ein bemerkenswertes Symposium zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt zwischen den beiden koreanischen Staaten nach deutschem Vorbild statt, unter Berücksichtigung der Einhaltung der Menschenrechte. Eingeladen hatten die Overseas Korean Foundation, die Point Alpha Stiftung, die KOSME Stand Up Agency und das Generalkonsulat Korea in Frankfurt. Nach der Nationalhymne und der Einführung von Hyo-Sung Kim (Vorsitzender des Zukunftsforums für Südkorea e.V.) begrüßte der Generalkonsul der Republik Korea in Frankfurt, Kyungsok Koh, die Anwesenden mit einer Festansprache, die das Thema umriss, mit der Bitte um gute Zusammenarbeit.

Angestrebt wird ein nationales Naturmonument/Biotopverbund. Gastredner waren Philipp Metzler (Vorstand und Studienleiter der Point Alpha Stiftung): Die historische Entwicklung des Grünen Bands; Hyosung Kim: Gestaltung und Perspektive eines Welt-Öko- und Friedensparks an der DMZ; Martin Lessenthin (Vorstandssprecher der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte). Vortragsthema war Menschenrechte 2022: Nordkorea, Kuba, Iran und Russland. Die Redebeiträge wurden übersetzt von Soojin Rhyu.

Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Essen und anregenden Diskussionen beschlossen. Wie aktuell das Thema ist, zeigt auch die UN-Artenschutzkonferenz in Montreal.

Gerty Mohr

Chin Im (Stellvertretende Vorsitzende von Alpha Point und Koordinatorin des Abends), das Ehepaar Kim, Generalkonsul Kyungsok Koh, Professor Hamm, Universität Gießen, Christian Horz, Universität Gießen, Herr Park von KOSME.

Foto: Privat

Büchner findet statt.

BÜCHNER

Bühne
Haus
Stadt

Januar

Fr. 13.	20:00 Und wenn das Herz auch bricht Heine/Schumann	Liederabend
Sa. 14.	19:30 Ein Inspektor kommt John B. Priestley	Komödie
So. 15.	11:00 Club der Dichter Shelby Van Pelt: Das Glück hat acht Arme	Lesung & Frühstück
Fr. 20.	11:00 Romeo & Julia Shakespeare	Schulvorstellung ausverkauft
Sa. 21.	19:30 Romeo & Julia Shakespeare	Schauspiel
Fr. 27.	11:00 Romeo & Julia Shakespeare	Schulvorstellung ausverkauft
Sa. 28.	19:30 Romeo & Julia Shakespeare	Schauspiel

Tickets: Buchhandlung FAKTOTUM Weiskirchen * Buchhandlung BORNHOFFEN Gernsheim
 Blumengeschäft FLORALES Giddelaar * LANDRATSAMT Groß-Gerau
 sowie alle VVK-Stellen mit RESERVIX / ADTICKET

BüchnerBühne

Kirchstrasse 16 54560 Biedstadt (Lehndorf)
 tickets@buechnerbuehne.de
 06158 188654

büchnerfindetstatt.de

BüchnerBühne
 Ein Programm von BFS - BüchnerFindetStatt e.V.
 Künstlerische Leitung: Christian Suhr
 Museumsleitung: Peter Brunner

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater
Moller Haus Theaterlabor INC. Helden-hunger“, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station daz Jazz Winter: Iiro Rantala

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Das Wirtshaus im Spessart“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kultur-bahnhof Hardride (Cover-Rock)

Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO-Kellertheater „Die Wunderübung“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-las-Saal „Depeche Reload“ (Tribute to Depeche Mode)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeue Theater An Cat Dubh (Celtic Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | Achtecki-ges Haus Quarterton

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Duo D.&M (Soul, Blues)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heinrich Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 15. Januar 2023

Kranichstein 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Winterschlaf und Frostschutzmittel – Was machen Pflanzen eigentlich im Winter?“, ab 6 Jahre

Kranichstein 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum „Tisch-gesellschaften – Speisen bei Hofe ODER Wie man „à la française“ serviert

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Kommissar Gordon“, ab 4 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len Sonntagsführung

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len Fremdsprachenführung auf Spanisch

Darmstadt 17:00 Uhr | Central-station daz Jazz Winter: Itay Dvori Comic-Konzert, ab 10 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone „Becoming Luise Büchner“, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Flute'n'Bass Norbert Dömling & Stephan Wagner (Jazz)

Montag, 16. Januar 2023

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Kommissar Gordon“, ab 4 Jahren

Dienstag, 17. Januar 2023

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal „Amarok“ (Art-Rock)

Darmstadt 20:15 Uhr | pro-gramm kino rex „Große Freiheit“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

Mittwoch, 18. Januar 2023

Rüsselsheim 16:00 Uhr | Opelvil-len Mittwochsführung

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvil-len Abendführung

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone „Becoming Luise Büchner“, ab 14 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-haus „Arundhati Roy – eine indische Autorin der Weltliteratur Referent: Heinrich Rübeling

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Trio Freudenberg

Hoffart THEATER

JANUAR

Fr 06.01. / 20:00

Live: Roland Joubert
& Frank Bülow

Fr 13.01. / 20:00

Live: Kai & Funky von „Ton
Steine Scherben“ mit Gymnick

Fr 20.01. / 20:00

Die besondere Platte

So 22.01. / 20:00

Live: An evening for Sun Ra:
Knarrf Reliöm Arkestra /
Woog Riots

Do 26.01. / 20:00

Live: The Nu Band (New York)

www.hoffart-theater.de



BESSUNGER KNABENSCHULE

Kulturzentrum in Darmstadt

Dez 2022 / Jan 2023

Do 08.12. | 19.30 Uhr | Ulg. Andreas Pompe
Bigband der TU Darmstadt

Fr 09.12. | 20.00 Uhr | Schweizer Pianist

C. Stiefels Inner Language Trio
Fr 09.12. | 21.00 Uhr | 60s Soul im Keller
Topshake Soulnights

Fr 16. + Sa 17.12. | 20.00 Uhr | Xmas-Rocken

Melodien für Millionen

Sa 07.01. | 20.00 Uhr | Blues zum neuen Jahr

BluesNasen+Stolle&BuddyGuys

Sa 14.01. | 20.00 Uhr | feat. Peter Weniger

DAZZ | Christof Sängler Trio

Do 19.01. | 20.00 Uhr | Auflegeri im Keller

Do-Abend mit Team Berta

Sa 21.01. | 20.00 Uhr | Exzellenz Duo

DAZZ | Sendeckl & Spiegel

Das Quizspiel für Jung und Alt

Für 3 bis 6 Personen, die sich
für Darmstadt und Südhessen
interessieren.

Erhältlich im Buchhandel und in
ausgewählten Verkaufsstellen verfügbar!



49,80 Euro

www.koppssalad.de

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres
Hauses wünschen wir
alles Gute für das neue
Jahr 2023

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuerber-immobilien.de

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH



STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

SO 01 18:00 GROSSES HAUS NEUZAHRSKONZERT 22/23 Werke von u. a. Johann Strauß, Malcolm Arnold, George Gershwin, Camille Saint-Saëns, Piotr I. Tschajkowski, Bedřich Smetana

FR 06 19:30 GROSSES HAUS FRAU LUNA Operette von Paul Lincke

SA 07 15:00 GROSSES HAUS SCROOGE ODER WEIHNACHTEN VERGISSST MAN NICHT! nach der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, ab 5 Jahren
17:00 GROSSES HAUS SCROOGE ODER WEIHNACHTEN VERGISSST MAN NICHT! nach der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, ab 5 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN nach dem Roman von Johann Wolfgang von Goethe

SO 08 11:00 FOYER GROSSES HAUS AKTION THEATERFOYER Frühstücken

16:00 GROSSES HAUS DON GIOVANNI Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527, ab 14 Jahren

18:00 KAMMERSPIELE STRUWWEL-PETER (Shockheaded Peter) Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott, ab 14 Jahren

MO 09 20:00 FOYER GROSSES HAUS AKTION THEATERFOYER Cinemafoyer

DI 10 16:00 KÜNSTLER*INNENEINGANG THEATERFÜHRUNG FÜR ERWACHSENE, Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH: 06151 134-513, tcb@darmstadt.de

sung von Golda Barton, ab 14 Jahren

22:00 FOYER KAMMERSPIELE Stadtkantine ERÖFFNUNGSKONZERT von Fo Sho (Female-HipHop)

SO 15 11:00 GROSSES HAUS Premiere 4. SINFONIEKONZERT 2022/2023

15:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-PLATZ Stadtkantine FAMILIENWORKSHOP von Ubuntü e.V. Im Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“

16:00 KAMMERSPIELE HOMO FABER nach Max Frisch, Fassung von Jakob Weiss, Kinderbetreuung möglich: Anmeldung unter verkauf@stsaatstheater-darmstadt.de oder 06151 2811600

18:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-PLATZ Stadtkantine Philosophische Kochshow mit Leon Joskowitz Im Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“

19:30 GROSSES HAUS SATURDAY NIGHT FEVER Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes

MO 16 10:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-PLATZ Stadtkantine RAUF AUF DIE BÜHNE! Theaterworkshop für Neugierige ab 60 Jahren vom 16. bis 20. Januar, jeweils 10:00 – 12:00 Uhr Im Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“, Anmeldung unter: melanie.gaug@web.de

19:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-PLATZ Stadtkantine FATMA AYDEMIR liest „Dschinns“ Im Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“

20:00 GROSSES HAUS 4. SINFONIE

JANUAR 2023

SHOW mit Dr. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray Im Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“

19:30 GROSSES HAUS THE LAST FIVE YEARS Musical von Jason Robert Brown, ab 12 Jahren

20:00 FOYER KAMMERSPIELE Stadtkantine KONZERT von Lucas Nicot & Band Im Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“

SO 22 10:45 FOYER KAMMERSPIELE BALLETT MASTERCLASS mit Nicolas Robillard für professionelle Tanzschaffende

11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI FAN TUTTI - 5. Konzert 22/23

16:00 KAMMERSPIELE AMSTERDAM von Maya Arad Yasur, Deutsch von Matthias Naumann

17:30 BOULEVARD AM LUDWIGS-PLATZ Stadtkantine SONETT 166 von William Shakespeare Ein Projekt des Chors der Stadt(-Kantine) Im Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“

18:00 GROSSES HAUS VERTIGO Choreografien von Damien Jalet und Imre & Mame von Opstal

DI 24 16:00 KÜNSTLER*INNENEINGANG THEATERFÜHRUNG FÜR ERWACHSENE, Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH: 06151 134-513, tcb@darmstadt.de

DO 26 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN, ab 5 Jahren

19:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-PLATZ Stadtkantine Buchpreview: Max Czollek stellt sein neues Buch „Versöhnungstheater“ vor

Museum Stangenberg Merck
"Ein Gesamtwerk (Besucherroute)"
Museum Stangenberg, Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 51
www.mstm.info.de
geöffnet
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitschichtglas-Spezialist
(EXC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

habNeum

Theater
 Januar 2023

Wie Sie 20.00 bis 19.30 Uhr

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51 2 33 30

Do., 12. Januar 2023, 20:30 Uhr
**Volkmar Staub & das Badische
 Sympathie Orchester: „Der Jahres-
 ROCKblick“**

Fr., 13. Januar 2023, 20:30 Uhr
**Peter Vollmer & Gernot Voltz:
 „Die Knaller des Jahres 2022“**

Sa., 14. Januar 2023, 20:30 Uhr
**An Cat Dubh: „Celtic Folk Rock
 aus Darmstadt“**

Fr., 20. Januar 2023, 20:30 Uhr
Ingo und Pete: „Songs aus dem Leben“

Sa., 21. Januar 2023, 20:30 Uhr
**Kabbaratz: „Anna log – die wahre
 Geschichte“**

So., 22. Januar 2023, 15 – 16:00 Uhr
**Kindertheater Fridolin Farbenfroh:
 „Zebra und Papagei“**

So., 22. Januar 2023, 19:30 Uhr
**Schwarze Grütze: „Vom Neandertal
 ins Digital“**

Fr., 27. Januar 2023, 20:30 Uhr
Duo Agua Y Vino: „Flamenco Libre“

Sa., 28. Januar 2023, 20:30 Uhr
**Jan van Weyde: „Große Klappe,
 die Erste“**

Sonntag, 29. Januar 2023, 19:30 Uhr
**Johannes Scherer: „Best Of – Das
 Beste aus 20 Jahren“**



www.habneumtheater.de



KRAMARZ
 RECHTSANWALT

Wilhelm-Leuschner-Str. 6a
 64293 Darmstadt
Tel. +49 (0) 6151 2768225
 Fax +49 (0) 6151 39217609
 mail@rechtsanwalt-kramarz.de
www.rechtsanwalt-kramarz.de



MI 11 10:00 STAATSTHEATER Premiere
 BLAU Stückentwicklung von Felix Berner, Koopera-
 tion von JUST Wiesbaden und dem Hessischen
 Staatsballett, ab 2 Jahren

16:00 FOYER GROSSES HAUS AKTION
 THEATERFOYER Musikalischer Nachmittag

19:30 GOLDENE KRONE Uraufführung
 BECOMING LUISE BÜCHNER Eine musktheatrale
 Annäherung an eine Darmstädterin, ab 14 Jahren

DO 12 10:00 STAATSTHEATER BLAU Stück-
 entwicklung von Felix Berner, Kooperation von
 JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsbal-
 lett, ab 2 Jahren

16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-
 TERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN, ab 5 Jahren

19:30 GROSSES HAUS THE LAST FIVE
 YEARS Musical von Jason Robert Brown, Neufas-
 sung der Inszenierung von 2020, ab 12 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE AMSTERDAM
 von Maya Arad Yasur

FR 13 19:00 GROSSES HAUS DON GIOVANNI
 Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang
 Amadeus Mozart KV 527, ab 14 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE STRUWWEL-
 PETER (Shockheaded Peter) Junk-Oper nach
 Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich
 Hoffmann, von den Tiger Lillies, Julian Crouch und
 Phelim McDermott, ab 14 Jahren

SA 14 12:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-
PLATZ GROSSE ERÖFFNUNG DER STADTKAN-
 TINE mit der Mall der Möglichkeiten, Kinder-
 schminken u. v.m. / Im Rahmen von „Auftritt/Enter
 Darmstadt“

15:30 FOYER GROSSES HAUS AKTION
 THEATERFOYER Kammerkonzert

19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 DREI KAMERADINNIEN von Shida Bazyar, Fas-

KONZERT 2022/2023

MI 18 19:30 GOLDENE KRONE Uraufführung
 BECOMING LUISE BÜCHNER Eine musktheatrale
 Annäherung an eine Darmstädterin, ab 14 Jahren

20:00 BAR DER KAMMERSPIELE
 LAUSCHANGRIFF Plattenshören mit Konzertdra-
 maturg Gernot Wojnarowicz. Ihr Preis! Sie entschei-
 den, wie viel Sie zahlen.

DO 19 10:00 FOYER GROSSES HAUS 2. MI-
 NIKONZERT Papa Haydns kleine Tierschau oder:
 Wie klingt eine Giraffe?

20:00 ORANGERIE Premiere 5. KAM-
 MERKONZERT 2022/2023

FR 20 10:00 FOYER GROSSES HAUS 2. MI-
 NIKONZERT Papa Haydns kleine Tierschau oder:
 Wie klingt eine Giraffe?

19:30 KAMMERSPIELE AMSTERDAM
 von Maya Arad Yasur, Deutsch von Matthias Nau-
 mann

19:30 GROSSES HAUS DIE ZAUBER-
 FLÖTE Familienfassung der Oper von Wolfgang
 Amadeus Mozart

SA 21 10:15 FOYER KAMMERSPIELE AN-
 TANZEN Offenes Training für erwachsene Nicht-
 Tänzerinnen und -Tänzer

11:00 STAATSTHEATER BLAU Stück-
 entwicklung von Felix Berner, Kooperation von
 JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsbal-
 lett, ab 2 Jahren

15:00 STAATSTHEATER BLAU Stück-
 entwicklung von Felix Berner, Kooperation von
 JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsbal-
 lett, ab 2 Jahren

15:30 BOULEVARD AM LUDWIGS-
PLATZ THEATERSPIELPLATZ FÜR FAMILIEN

18:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-
PLATZ Stadtkantine FEMINISTISCHE KOCH-

19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 DREI KAMERADINNIEN von Shida Bazyar, Fas-
 sung von Coida Barton, ab 14 Jahren

FR 27 19:30 GROSSES HAUS WERTIGO Cho-
 reografien von Damien Jalet und Imre & Marine van
 Opstal

19:30 KAMMERSPIELE HOMO FABER
 nach Max Frisch / Fassung von Jakob Weiss

SA 28 10:45 FOYER KAMMERSPIELE TANZ-
 WORKSHOP Mixed-Ableed Pulli & release – offen
 für alle

14:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-
PLATZ EINER, DER KEINE BÜCHER LESEN
 MAC Gastspiel Theater 916, Karagoz-Schattenthe-
 ater für Familien im Rahmen von „Auftritt/Enter
 Darmstadt“

18:00 BOULEVARD AM LUDWIGS-
PLATZ Stadtkantine FEMME NOTRE Gastspiel von
 Justin Yao Solostück über weibliche Immigration im
 Rahmen von „Auftritt/Enter Darmstadt“

19:30 GROSSES HAUS Premiere LA
 TRAVIATA Melodramma in drei Akten von Giu-
 seppe Verdi, Libretto von Francesco Maria Piave
 nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von
 Alexandre Dumas (Sohn), ab 12 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE DIE WAHL-
 VERWANDTSCHAFTEN nach dem Roman von
 Johann Wolfgang von Goethe

SO 29 15:00 GROSSES HAUS DIE ZAUBER-
 FLÖTE Familienfassung der Oper von Wolfgang
 Amadeus Mozart

15:00 STAATSTHEATER BLAU Stück-
 entwicklung von Felix Berner, Kooperation von
 JUST Wiesbaden und dem Hessischen Staatsbal-
 lett, ab 2 Jahren

www.staatstheater-darmstadt.de



THEATER
 MOLLER
 HAUS

Heilbrunger
 Theaterlabor INC.

Fr 06.01. Heldenunger Premiere
 Theaterlabor INC.
Sa 07.01. 94. Mollerkoller
 Theater Rainer Bauer
Do 19.01. Das Kunstseidene Mädchen
 Theater Curioso
Fr 20.01. Das Feld
 Theater Curioso

Das vollständige Programm finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
 Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
 Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.
 Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
 Tel: 06151 598080 · www.kahrhof-bestattungen.de

Armstrong

Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond

Eine kleine, neugierige Maus beobachtet durch ihr Teleskop den Mond. Jede Nacht notiert sie ihre Beobachtungen und kommt zu dem Schluss: Der Mond ist aus Stein und wird von der Sonne angeschienen.

Doch die anderen Mäuse glauben ihr nicht. Die denken nämlich, dass der Mond ein riesiger Käse ist und lachen die Maus aus.

So fasst die neugierige Maus einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen!

Doch da beginnen die Probleme erst: Wie soll die Maus dorthin kommen? Wie soll die Maus auf dem Mond atmen? Und wie soll sie das alles schaffen, ohne dass die Menschen und ihre Spürhunde etwas davon mitbekommen?

Kommt mit dem Theater 3D auf die abenteuerliche Reise zum Mond. Alle ab fünf Jahren sind eingeladen.

Diese Reise zum Mond ist ungefährlich. Sie wurde so entwickelt, das ganz wenig Aerosole umherfliegen können. Die Schauspieler tragen tolle Masken, der Text wurde zuvor aufgenommen. Diese Reise ist also ein Hörspiel für Augen und Ohren!

Theater Moller Haus
Sandstraße 10, Darmstadt
Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Termine:
Dienstag, 24. Januar, 9:00 Uhr
Dienstag, 24. Januar, 11:00 Uhr
Mittwoch, 25. Januar, 9:00 Uhr
Mittwoch, 25. Januar, 11:00 Uhr



Müntz Lacour

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus QueenMania „Forever Queen“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Alexander Straub - „Traumwelten“ (Zauberkunst)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene

Krone Ladie Rock Night mit Ginger und Renée (Rock, RiotGrrl)

Donnerstag, 19. Januar 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Vivian (Fado)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Das kunstseidene Mädchen“, ab 16 Jahren

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus „Die Dinge meiner Eltern“ mit Gilla Cremer

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Lotte (Deutsch-Pop)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Bernard Allison (Blues)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Youngstars (Jazz, Swing)

Freitag, 20. Januar 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Das Feld“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation daz Jazz Winter: ACT Night mit The Jakob Manz Project & Johanna Summer

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Das Wirtshaus im Spessart“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Mad Zeppelin (Tribute to Led Zeppelin)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Ingo und Pete (Latin, Soul, Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus J?Sound

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller unterm Jazzinstitut Kancha Lanka Koalition

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Andrew Lloyd Webber Musical Gala

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Joe Spoonwood mit Band (Tribute to Joe Cocker)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Titanic Swim Team + Florid (Indie Rock)

Samstag, 21. Januar 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Das Feld“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule daz Jazz Winter: Sendecki & Spiegel

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA

am Ostbahnhof Volker Heymann „Der mit dem Wort tanzt“

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Das Wirtshaus im Spessart“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Jazz-Fabrik mit hr-Bigband feat. Melissa Aldana

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Metakilla (Tribute to Metallica)

Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO-Kellertheater „Die Wunderübung“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Anna log - Die wahre Geschichte“

Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus LUAH

Sonntag, 22. Januar 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Zwei für mich, einer für dich“, ab 2 Jahren

Kranichstein 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Die lieben Verwandten. Welche Insekten gibt es eigentlich, und wer ist mit wem verwandt?“, ab 6 Jahre

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Zwei für

THEATER CURIOSO PRÄSENTIERT

GUT GEGEN NORDWIND
 nach dem Roman von Daniel Glattauer
 SO 12.02.2023 15:00 UHR
 SO 12.02.2023 18:00 UHR

DAS FELD
 nach dem Roman von Robert Seethaler
 FR 20.01.2023 20:00 UHR
 SA 21.01.2023 20:00 UHR
 FR 10.02.2023 20:00 UHR
 SA 11.02.2023 20:00 UHR
 FR 24.02.2023 20:00 UHR

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
 nach dem Roman von Irmgard Keun
 DO 19.01.2023 20:00 UHR
 DO 16.02.2023 20:00 UHR

IM THEATER MOLLER HAUS, SANDSTR. 10, 64283 DARMSTADT

TICKETS + INFOS
WWW.THEATER-CURIOSO.DE

Heldenhunger

Ein generationsübergreifendes inklusives Theaterstück

Der in unserer saturierten Wohlstandsgesellschaft angesetzte Rost ist ab. Die Postmoderne ist mit einem Knall beendet worden und das Ende der Geschichte ist nicht erreicht: Wir sind wieder mitten in der globalen Krise.

Die Sehnsucht nach Helden, die als mögliche Retter auftreten könnten, lebt mehr denn je. Gerade in dieser Zeit der Risse, die uns von Katastrophe zu Katastrophe katapultieren: Klimawandel, Corona, Krieg. Die Auseinandersetzung erfolgt in einem weiten Spektrum anhand von literarischen Helden wie Siegfried, dem Drachentöter, bis hin zu Mickey Mouse.

Heraus destilliert werden das Helden und die Heldenformel. Die dramaturgische Form der Rhapsodie bedeutet regelmäßig lose miteinander verbundene Inhalte. Diese Arbeitsweise der kreativen Collage kommt dem diversen Ensemble entgegen: jeder findet seinen Platz. Das Stück „Heldenhunger“ des Theaterlabors INC ist ein generationsübergreifendes inklusives Theaterstück für Menschne von 14 bis 94+ Jahren.

Theater Moller Haus
Sandstraße 10, Darmstadt
Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Termine:
Premiere
Freitag, 6. Januar, 20:00 Uhr
Sonntag, 8. Januar, 15:00 Uhr
Freitag, 13. Januar, 20:00 Uhr
Samstag, 14. Januar, 15:00 Uhr
Samstag, 14. Januar, 20:00 Uhr
Do., 26. Januar, 20:00 Uhr
Freitag, 27. Januar, 20:00 Uhr
Samstag, 28. Januar, 11:00 Uhr



Vom Neandertal ins Digital

Schwarze Grütze im halbNeun Theater

Die neuen Lieder der „Schwarzen Grütze“ sind bitterwitziige Gesellschafts-Selfies. Da ändert die intelligente Autokorrektur das Wort „Bürste“ in „Brüste“, nur weil da ein Mann vor dem Bildschirm sitzt. Da entdeckt ein Ehemann, dass Hacker das Gehirn seiner Frau manipulieren. Einer muss wegen der Mieterhöhung nachts mit dem Metalldetektor auf den Friedhof. Ein Kindergartenkind hilft etwas nach, damit die Zahnfee endlich den Restbetrag für das I-Phone bringt. Schwarze Grütze legt den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft. Da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die beiden bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Pechschwarzer Humor paart

sich mit genialen Wortspielen – ein ausgesprochen analoges Vergnügen am Sonntag, 22. Januar um 19:30 Uhr im halbNeun Theater.

halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Sonntag, 22. Januar, 19:30 Uhr
Tel. 06151 23330



mich, einer für dich“, ab 2 Jahren

Kranichstein 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Tischgesellschaften - Papiertheater mit Prunkschlitten, Bastelnachmittag, ab 8 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Fridolin Farbenfroh „Zebra und Papagei“, Kinderlieder ab 4 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen Sonntagsführung

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater, Großes Haus Musical „Der kleine Prinz“ von und mit Deborah Sasson und Jochen Sautter, ab 12 Jahren

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Opelvielen Kunstabend-Finissage

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Schwarze Grütze „Vom Neandertal ins Digital“

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater Knarf Rellöm Arkestra, Support Woog Riot (Jazz)

Darmstadt 20:15 Uhr | programmokino rex „Große Freiheit“

Montag, 23. Januar 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Wissenschaftstag „DELTA - das Reallabor der Energiewende“ Ref. Prof. Dr.-Ing. Jens Schneider

Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Netuschil Lesung mit Peter Benz und Johannes Breckner zum 80. Geburtstag von Katja Behrens

Dienstag, 24. Januar 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater3D „Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater3D „Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Drittes Georg-Moller-Gespräch zur Stadtentwicklung Darmstadt

Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie des Restaurants Rosengarten Literaturinitiative räsentiert eine Lesung erotischer Literatur von und mit Marc Mandel

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Lesung mit Kai Wiesinger „Liebe ist das, was den ganzen Scheiß zusammenhält“

Mittwoch, 25. Januar 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater3D „Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater3D „Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Andreas Schaerer & Hildegard lernt fliegen

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Foyer Jazz-Fabrik mit BROM

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ryan Sheridan - Supp.: Dean Gurrie Fused (Rock/ Pop/ Irish Folk)

Donnerstag, 26. Januar 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-

Bruce Springsteen-Tribute bei „Americana“

Ein Konzert mit Markus Rill, Robert Oberbeck und Maik Garthe

Ein Bruce Springsteen-Tribute steht bei „Thomas Waldherr präsentiert Americana“ am Donnerstag, 26. Januar auf dem Programm. Die drei Americana-Musiker Markus Rill, Robert Oberbeck und Maik Garthe werden anlässlich des 50. Geburtstages von Springsteens Debütalbum „Greetings From Asbury Park“ die Songs der US-Rock-Ikone spielen. Beginn in der Bessunger Knabenschule ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten gibt es unter www.knabenschule.de. Er ist eine amerikanische Musiklegende: „The Boss“ alias Bruce Springsteen. Im Januar 1973 erschien sein erstes Album „Greetings From Ashbury Park“, mit „Born To Run“ schaffte er 1975 seinen Durchbruch. Er steht seitdem wie kein anderer für amerikanische Rockmusik, die die Nöte und Träume der einfachen Menschen zum Thema hat. Seine Texte verbindet er mit eingängigen Melodien, seine Konzerte sind legendär. Dabei stand und steht er immer auf der Seite des „anderen Amerikas“, des Amerikas der Vielfalt, der sozialen Gerechtigkeit und der Demokratie.

An diesem Abend werden die drei deutschen Americana-Musiker Markus Rill, Robert Oberbeck und Maik Garthe, die Songs von Bruce Springsteen spielen und damit einen einzigartigen Künstler und eine große Karriere würdigen. Markus Rill, Robert Oberbeck und Maik Garthe sind allesamt etablierte Songschreiber mit zahlreichen erfolgreichen Veröffentlichungen. Der gebürtige Frankfurter Rill ist laut FAZ „der namhafteste Vertreter von Americana-Musik in Deutschland, ja ganz Europa“, der Marburger Oberbeck ein herausragender Sänger mit Songs voller Seele, Garthe ein versierter Gitarrist, bekannt als Solokünstler aus Frankenberg, Teil des nordhessischen Duos Wuthe & Faust und Gitarrist von Markus Rill & The Troublemakers. Die drei Freunde machen immer wieder mal gemeinsame Sache, spielen Konzerte als „Traveling Rillburys“ und zollen häufig ihrem gemeinsamen role model Bruce Springsteen Tribut. Oberbeck ist der Initiator der Marburger Springsteen-Night, die seit über 15 Jahren Nordhessen rockt und Geld

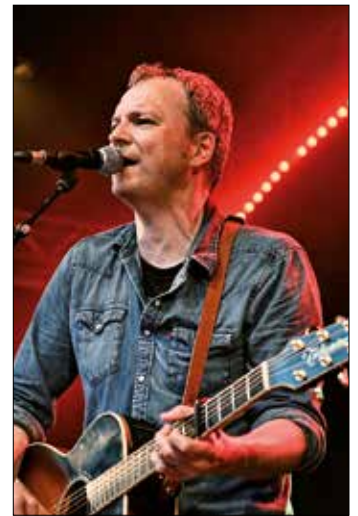
für wohltätige Zwecke sammelt und spendet.

In der Bessunger Knabenschule widmen sich die Drei auf Einladung von Americana-Kurator Thomas Waldherr dem Werk von Bruce Springsteen. Sie werden die großen Hits in eigenständigen Versionen spielen sowie weniger bekannte Songjuwelen des Mannes aus New Jersey aufpolieren – mit Spielfreude, mit Leidenschaft und mit Humor auf der Bühne.

Bessunger Knabenschule
Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr
Ludwigshöhstr. 42 Darmstadt
Tel. 06151 61650



Markus Rill Foto: Daniel Peter



Robert Oberbeck
 Foto: Georg Kronenberg



Maik Garthe Foto: Marco Landau

haus „Was stärkt uns?“ – Aspekte zum Modell der Salutogenese, Ref. Prof. Dr. Klaus Jork

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater The Nu Band (Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC „Heldenhunger“, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana mit Markus Rill, Robert Oberbeck und Maik Garthe (Bruce Springsteen Tribute)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal A Cappella Quintett ONAIR

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapp

perlot Boris Stijelja & Tim Poschmann „Dumm gebabbelt is glei“

Freitag, 27. Januar 2023

Darmstadt 18:30 Uhr | Centralstation Lichterschicht - Darmstadts Slam-Talente im Spotlight, Moderation: Finn Holitzka

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC „Heldenhunger“, ab 14 Jahren

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Das Wirtshaus im Spessart“

Weierstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Simplified

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal IQ - Night 1 (Progressive Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Jamsession

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapp perlot Mia Pittroff „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeue Theater Duo Agua y Vino (Flamenco)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Journeye (Tribute to Journey, Rock)

Samstag, 28. Januar 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC „Heldenhunger“, ab 14 Jahren

hunger“, ab 14 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Neujahrskonzert mit Klavierduo Martin Kasik & Kristina Kasikova

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Molwert (Folk)

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Das Wirtshaus im Spessart“

Weierstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Tush Rock Hits

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Russisches Staatsballett „Schwanensee“

Rödermark 20:00 Uhr | Kelter-

Vocalive ist dabei!

Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb

Jetzt ist es sicher: Der Popchor Vocalive aus Griesheim wird 2023 am Deutschen Chorwettbewerb in Hannover teilnehmen. Aus der Option zur Weiterleitung, die sich der Chor beim Hessischen Chorwettbewerb in der Landesmusikakademie Schlitz ersungen hatte, wurde jetzt Gewissheit.

Damit gelingt es dem Chor zum vierten Mal die Hürde zum Deutschen Chorwettbewerb zu nehmen. Zweimal haben sie bisher diesen größten deutschen Wettbewerb mit herausragender Leistung gewonnen und ein weiteres Mal wurde ihre Performance mit einer Platzierung unter den ersten Drei honoriert. Eine weitere erfolg-

reiche Teilnahme wäre einer der Höhepunkte in der Geschichte des Chores.

In den nächsten Monaten wird daher noch fleißig geprobt, bis es dann im Juni 2023 soweit ist. Der Deutsche Chorwettbewerb findet vom 3. bis 11. Juni 2023 in Hannover statt. Spannend für Vocalive wird es aber am 08./09.06.2023, wenn die Kategorie „Populäre Chormusik – a capella“ gewertet wird.

Wer den Chor vorher noch hören möchte, der bekommt am 5. Februar 2023 auf dem Preisträgerkonzert des Hessischen Chorwettbewerbs im hr-Sendesaal in Frankfurt die Gelegenheit.

Corinna Jedamzik



Deutsche Texte, verpackt in Latin, Soul und jazzigen Klänge. Zwei Gitarren, mal im Gleichklang, mal im

Songs aus dem Leben

Ingo und Pete im halbNeun Theater

Wechselspiel. Das sind Ingo und Pete. Zu hören am 20. Januar im halbNeun Theater.

Das Duo interpretiert Geschichten aus dem Leben, immer voll Gefühl und mit einem Augenzwinkern. Da ist zum einen der begnadete Sänger und Gitarrist Ingo Mützel. Mit seiner Band Cuba Vista hat er welt-

weit mehr als 2.000 Konzerte gespielt. Und da ist Peter Schneider. Er war Gitarrist unter anderem bei Ike Turner und Westernhagen und leitet seit 20 Jahren die Band „The Stimulators“.

Kennengelernt haben sich die beiden auf den Kanarischen Inseln, 13 Songs geschrieben und von Zeiten

vor der Pandemie geträumt. Gib mir das Gefühl, wie es früher einmal war... dann ist nichts verloren. Das glauben Ingo und Pete

halbNeun Theater

Sandstraße 32, Darmstadt
Freitag, 20. Januar, 20:30 Uhr
Tel. 06151 23330

scheune Alternatives Zentrum präsentiert Cobario (Weltmusik)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal IQ - Night 2 (Progressive Rock)

Bensheim 20:00 Uhr | PIPAPO-Kellertheater „Die Wunderübung“

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot Die Oigeborene „Uffbassel Mer sinn's“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Jan van Weyde „Große Klappe die Erste“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX „Opium fürs Volk“ (Tote Hosen Tributeshow)

Sonntag, 29. Januar 2023

Kranichstein 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Besucherlabor „Eine coole Sache – Experimente mit Eis und Schnee“, ab 6 Jahre

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Silberfaden „Schaukeltraum am Apfelbaum“, ab 3 Jahren

Kranichstein 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Tischgesellschaften - „Da schau her! Selfies“ ab 8 Jahren

Arheilgen 18:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Mordsgeschichten“

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Weitsicht: Christine Thürmer „Laufen. Essen. Schlafen.“, Moderation: Jens Steingässer

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Johannes Scherer „Das Beste aus 20 Jahren“

Lorsch 19:30 Uhr | Theater Sapperlot Die Oigeborene „Uffbassel Mer sinn's“

Dienstag, 31. Januar 2023

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Speakers Corner - Offene Bühne

(Kultursalon)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Les Yeux d'la Tête (Sinti-Swing, französischem Chanson, Poetik-Punk, Jazz)

FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt
Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

Ausstellung verlängert

Walter Schels noch bis Februar im Landesmuseum

Die Ausstellung „Walter Schels. Fotografien“, die seit dem 8. September 2022 das fotografische Oeuvre präsentiert, wird verlängert. Aufgrund des hohen Besucherzuspruchs und anhaltenden Interesses am Vermittlungsangebot verlängert das Hessische Landesmuseum Darmstadt seine beim Publikum beliebte Schau bis zum 12. Februar 2023.

„Walter Schels' fotografisches Universum und damit verbunden seine authentische Bildsprache dem Publikum in der Rhein-Main-Region näher zu bringen, ist voll aufgegangen. Über das große Interesse am Meister des Porträts sowie die durchweg positive Resonanz bei Besucher*innen und in der Medienberichterstattung freuen wir uns sehr“, sagt Dr. Martin Faass, Direktor des Hessischen Landesmuseums Darmstadt und Kurator der Ausstellung.

Seit mehr als 50 Jahren beschäftigt sich Walter Schels wie kaum ein anderer Fotograf seiner Generation mit dem Porträt. Bekannt wurde er in den 80er Jahren durch seine Charakterstudien berühmter Persönlichkeiten wie Angela Merkel, Leonard Bernstein oder dem Dalai Lama. Ebenso legendär sind seine Porträts von Tieren, die er im Stil eines klassischen Studiofotografen vor neutralem Hintergrund aufnimmt. Er löst die Figur aus ihrem



sozialen Lebensraum und konzentriert sich ganz auf ihre Mimik und Körperhaltung. Die Ausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt präsentiert vier der bekanntesten Fotoserien von Walter Schels: die Tierporträts, die Porträtserien zu Joseph Beuys und Andy Warhol, die Serie trans*

und Schels' Blumenstudien, die der Schönheit des Verblühens nachgehen. Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Einblick in das umfangreiche Schaffen von Walter Schels und ist die größte Werkschau nach der Ausstellung in den Hamburger Deichtorhallen 2019. (HLMD)

Zwischen Krieg und Frieden, zwischen Liebe und Tod

Karl Deppert im Kunst Archiv

Im Kunst Archiv Darmstadt ist vom 22. Januar 2023 bis 31. März 2023 die Ausstellung „Zwischen Krieg und Frieden, zwischen Liebe und Tod!“ mit frühen Tempera-Arbeiten, Zeichnungen und Druckgrafik von Karl Deppert zu sehen.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 22. Januar 2023 um 11 Uhr im Kunst Archiv Darmstadt statt. Es sprechen Oberbürgermeister Jochen Partsch (angefragt) und Claus K. Netuschil. Karl Depperts (geb. 1897 in Bensheim – gest. 1988 in Bad König) Leben stand im Zeichen der Humanität. Sein nahezu gesamtes künstlerisches Schaffen verstand er als Aufruf gegen den Krieg, den er schmerzhaft und unmittelbar erfahren musste. Seine Kunst widmete er dem unmittelbaren Gegenüber, allen seinen Mitmenschen. Seine oft anrührend-aufrüttelnden Bilder sind eine Botschaft und eine Warnung zugleich. Die Ausstellung zeigt zum großen Teil noch nie gezeigte Tempera-Blätter, Zeichnungen und Druckgrafik, die aus dem Nachlass des Künstlers stammen, den die Familie 2008 dem Kunst

Archiv als Schenkung übergeben hat. Karl Depperts Arbeit wurde, wie auch sein Leben, durch beide Weltkriege maßgeblich geprägt: Seine Ausbildung als Bühnenmaler unterbrechend, folgte er der Einberufung in den Kriegsdienst. Als Infanterist bei Ypern und später als Meldegänger an der Somme wurde er in die grauensvollen Kämpfe der Westfront verwickelt. Schwer verwundet kehrte er nach Darmstadt zurück und erholte sich nur sehr langsam von den Kriegswunden. Die Grausamkeit des Krieges sollten ihn nie wieder loslassen. Nach dem Kunststudium in Karlsruhe und neben dem Brotberuf als Gewerbelehrer fand er eine tragende Rolle im Kreis seiner Künstlerfreundinnen und -freunde. Parallel zu den Themen Krieg, Stadtuntergang und Flucht, mit denen er le-

benslang zum Mahner gegen den Krieg und für die Menschlichkeit wurde, entstanden kleine grafische Meisterwerke, Holz- und Linschnitte und Radierungen als Hommage an die Liebe und den Lebensgang des Menschen. Die Ausstellung ist bis 31. März 2023 zu den Öffnungszeiten des Kunst Archivs (Dienstag, Mittwoch und Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr,

Donnerstag 10.00 bis 18.00 Uhr) zu sehen. Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Kunst Archiv Darmstadt e.V.
Kasinostr. 3, Darmstadt
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. 10-13, Do. 10-18 Uhr
Tel. 6151 291619
www.kunstarchivdarmstadt.de



Karl Deppert, o. T. (Detonation auf dem Schlachtfeld), o. J., Tempera_KAD

„Gegensätze ziehen mich an“

Werner Steuer, der Maler mit der Maus – und dem Stift

Zunächst sind es analoge Werkzeuge wie Pinsel und Spachtel, Wachs- und Pastellkreiden, Bunt- und Bleistifte, die Werner Steuer für seine künstlerischen Arbeiten nutzt. Seit 2020 sind die Maus und der Computer dazugekommen. Mit deren Hilfe schafft der gebürtige Frankfurter und Wahl-Darmstädter digitale Gemälde, die er Pixografien nennt.

„Dieser Schritt ist typisch für mich, da ich fast immer reflexhaft nach dem Gegenpol suche: digital zu analog, laut zu leise, fröhlich zu finster“, erzählt Steuer. Schon die Studienabschlüsse des Künstlers gehen in zwei Richtungen: Zuerst absolvierte er sein Diplom in Kommunikations-Design an der Hochschule Darmstadt, dann folgte ein Master in bildender Kunst an der California State University in Long Beach. Design und Kunst gehen für ihn gut zusammen, wie er erklärt. „Sowohl im Design als auch in der bildenden Kunst beschäftige ich mich mit der visuellen Gestaltung von Inhalten. Als Kommunikations-Designer gestalte ich im Auftrag von Unternehmen oder Organisationen deren Botschaften. In der Kunst gestalte ich in eigener Sache. Im Design regieren Strategie und Richtlinien, in der Kunst gerne auch mal der kontrollierte Zufall.“

Ob Pigmente oder Pixel, Werner Steuer macht keine Unterschiede. Beide dienen laut dem Künstler dem gleichen Zweck: als Medium die Aufmerksamkeit von Betrachtern zu erregen und zu binden. „Wie unterschiedliche Buchstabenkombinationen verschiedene Wörter bilden, vermitteln Farben und Formen ganz individuelle Botschaften.“ Nicht immer würden diese von den Betrachtern so verstanden, wie sie von der Künstlerin oder dem Künstler gemeint sind, weiß Steuer. Dies hänge dann aber nicht davon ab, ob die Botschaft gepixelt oder pigmentiert sei, sondern von einer Vielzahl anderer Faktoren. „Dazu können Pointiertheit der Botschaft aber auch Sozialisierung oder Kulturkreis, der Künstler und Betrachter gehören.“ Der Künstler zieht dabei Geheimnisse jederzeit dem Offenkundigen vor, denn: „Geheimnisse sind in-

teressanter als Dinge, die sich auf den ersten Blick vollständig offenbaren.“ Das gilt für ihn für Vieles im Leben, vom hübsch verpackten Geschenk bis zur ungewissen Fahrt ins Blaue. Aber eben auch für seine Pixografie-Serien. Diese sind laut Steuer prinzipiell abstrakt, lösen aber aufgrund ihrer Strukturen oft gegenständliche Assoziationen aus. „Lässt man sich auf eine längere Betrachtung ein, entdeckt man kleine Geheimnisse. Probieren Sie es aus“, fordert er auf. Mit seinen Motiven vermittele er innere Bilder, wie er sie zwischen Schlafen und Wachen mit geschlossenen Augen wahrnehme. Das Phänomen sei nicht neu, die Sichtbarmachung dieser Bildeindrücke dagegen schon.

In ihrer digitalen Entstehungsphase und Präsentation sind Werner Steuers Pixografien nicht kommerziell. „Auf meiner Website gibt es keine Paywall. Jeder kann die Serien kostenlos anschauen.“ Ein Preisschild bekommen die Werke erst in ihrer analogen Phase: „Wenn jemand ein Motiv bestellt, um seine Büro- oder Privaträume zu verschönern, wird es als Fine-



Foto: Thomas Rohr

Art-Print hinter glänzendem Acrylglas gefertigt und ausgeliefert. Es liegt also nicht schon vor der Bestellung versandbereit im Regal.“ Die Pixografien sind laut dem Künstler daher im besten Sinne Ressourcen schonende Art-on-Demand. Ideell hingegen ist seine ehrenamtliche Mitarbeit im BBK Darmstadt, dem er seit 2019 angehört. Im gewählten erweiterten Vorstand setzt er sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und für eine faire Bezahlung bildender Künstlerinnen und Künstler ein. Die Arbeit liegt ihm am Herzen, betont er. „Das macht man nicht für sich alleine, sondern für alle, die in diesem Berufsstand tätig sind.“

Originale Pixografien des Künstlers sind zur Zeit bei Konform Massivholzmöbel in der Rheinstraße 24 ausgestellt. Bei seinen Werken arbeite die Computertechnik mit der Natur, nicht gegen sie, wie er erklärt. „Dies führt zu organischen Formen und einer Farbharmonie, wie man sie aus der Natur kennt.“ Nicht nur live, auch im Internet können sich Interessierte davon überzeugen. „Eine Auswahl meiner Arbeiten gibt es auch auf meiner Website. Auch dort trifft Natur auf Technik.“

MG

Werner Steuer
Marburger Straße 27
64289 Darmstadt
Tel. 06151 9672626
www.wernersteuer.de



Virtuelle Platzierung der Pixografie „Intrinsic Insight 9006“ von 2021

Adobe Stock · JP_3D

Atelier & Galerie Trautmann

Heimstättenweg 81 B, Darmstadt
Tel. 0170 7469109 Di.+ Do. 14 - 17 Uhr,
Sa. 10 - 13 Uhr www.mariatrautmann.de
• Donnerstag, 19. Januar 2023 Aus-
stellungsbeginn „Bewegte Zeiten“,
experimentelle Bilder von Gerda Kässner,
bis 23. Februar 2023

Deutsches Polen-Institut

Residenzschloss Darmstadt
Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 420220, 0157 57241221,
kaluza@dpi-da.de
Mo.-Do. 10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr
www.deutsches-polen-institut.de
• Bis 3. Februar 2023 „Gol! Polens Fuß-
ball schreibt Geschichte“

Galerie Lattemann

Papiermüllerweg 7, Mühlal-Trautheim
Tel. 06151 148588,
galerie-lattemann@t-online.de
Do.-+Fr. 15 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr
www.galerie-lattemann.de
• Bis 28. Januar 2023 „Bilder einer Aus-
stellung“

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939
Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr
www.galerie-netuschil.net
• Bis 21. Januar 2023 „Finden - nicht
suchen!“

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de
• Bis 15. Januar 2023 „Remember Veni-
cel“ Bernardo Bellotto zeichnet
• Bis 12. Februar 2023 „Walter Schels.
Fotografien
**Museum für Schriftguss, Satz und
Druckverfahren des HLM**
Kirschenallee 88, Darmstadt
Infos über Tel. 06151 165741 Di. 10 -
12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen
der Setz- und Druckmaschinen durch
ehrenamtliche Fachkräfte.

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3 (Literaturhaus), Darmstadt
Tel. 06151 291619,
info@kunstarchivdarmstadt.de
Di., Mi., Fr. 10 - 13 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr
www.kunstarchivdarmstadt.de
• Donnerstag, 26. Januar 2023, 19 Uhr,
Ausstellungseröffnung „Zwischen Krieg
und Frieden, zwischen Liebe und Tod!“
Bilder von Karl Deppert, bis 14. April 2023

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb.
S1103) Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528,
kunstforum@tu-darmstadt.de
Mi.-So. 13 - 18 Uhr
www.tu-darmstadt.de/kunstforum
• Bis 26. März 2023 „Cristof Yvoré STILL
LIFE“

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.
Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de

• Bis 26. Februar 2023 im Studio West
„No Income Double Kids“, Arbeiten
von Götz Sophie Schramm und Lena
Schramm
• Bis 19. März 2023 „Alter Meister“
Werke von Thomas Sturm
• Bis 24. April 2023 im Studio Ost
„Schlot. Werkschau 1993-2022“ Helga
Weihs

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
Tel. 06151 971118-88,
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10
- 17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de

Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium
Luisenplatz 2, Darmstadt
Tel. 06151 126163,
Claudia.Greb@rpd.hessen.de
Mo.-Do. 8 - 16.30 Uhr, Fr. 8 - 15 Uhr
• Bis 27. Januar 2023 „Total Score“ Bilder
von Mattia Noal

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloß
Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035,
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr, vom 23.12. bis
5.1.2023 geschlossen
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ausstellungsflur UG 1, Gebäude S1/20
Magdalenenstraße 8, Darmstadt

Mo.-So. 8 - 20 Uhr
www.ulb.tu-darmstadt.de
• Bis 12. Februar 2023 „Alphabet“ Male-
rei und Farbradierung von Gerd Winter

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13,
Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa.,
So. & Feiertag 11 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de
• Bis September 2023 „100 Jahre Heidy
Stangenberg-Merck“
• Bis November 2023 Ausstellung
„Karen Shahverdyan“

Parktheater Bensheim

Gertrud-Eysoldt-Foyer
Promenadenstraße 25, Bensheim
Tel. 06251 65617 während der Veranstal-
tungen im Parktheater oder telefonischer
Vereinbarung
[www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-
foyer](http://www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-
foyer)
• Bis 15. Januar 2023 „Initial“ Werke von
Ulrike Fried-Heufel

Rathaus Galerie im Rathaus

Kirchbergstraße 18, Bensheim
Mo., Mi., Do. 8 - 15.30 Uhr, Di., 8 -
17.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr
[www.stadtkultur-bensheim.de/rathaus-
galerie](http://www.stadtkultur-bensheim.de/rathaus-
galerie)
• Bis 6. Januar 2022 „Bensheimer Kirch-
bergspatzen“ Dokumentation

Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 9346-1, Sa., So.+ Feiertage



Bestellen unter email.presse@orfandus.de

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck
KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

12 - 18 Uhr

• Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Bau-geschichte des Fremdenbaus"

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M
Tel. 069 92101972, Di.-Fr. 11 - 18 Uhr, Sa. 12 - 17 Uhr
<http://galerie-beckers.com/artists-galerie-beckers/>
• Bis 14. Januar 2023 „Wackelkontakt“
Fotos von Jürgen Klauke

ARTHaus Kunst und Kultur Münster-Altheim

Hauptstraße 2, Münster-Altheim
rathaus.arthaus@gmail.com
So. 15 - 17 Uhr www.rathaus-arthaus.de
• Samstag, 7. Januar 2023, 18 Uhr Aus-stellungseröffnung „Das Leben ist bunt“
ARTHaus-Fotogruppe momentsArt, bis 15. Januar 2023

bok Galerie Bund Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach
Tel. 0171 2842234,
info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de
• Freitag, 20. Januar 2023 Ausstellungs-beginn „Collected, Cut and Fixed“ Werke von Thomas Schneider, bis 5. Februar 2023
• Bis 11. Januar 2023 „Aufbruch“ Arbei-ten von Kockel&Bamberger

Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 21 Uhr www.caricatura-museum.de
• Bis 19. März 2023 „Pardon - Teufliche Zeiten“

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556,
gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com
• Bis 15. Januar 2023 „Zum Spielen ge-boren“ Friedrich Becker

Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen
Tel. 06834 94230,
info@deutsches-zeitungsmuseum.de
Di.- So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.deutsches-zeitungsmuseum.de
• Bis 22. Januar 2023 „Retrospektive“
Papierarbeiten von Edda Börner
• Bis 3. September 2023 „Papier von A

bis Z“

Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M
Tel. 0171 3173041
Fr., 23. Dezember 12-17 Uhr, Sa., 14. Ja-nuar, 13-17 Uhr und nach Voranmeldung
www.dermixerffm.eu
• Bis 15. Januar 2023 „Erscheinen“ Kata-logrelease und Objekte Christine Biehler

Gutenbergmuseum Mainz

Liebfrauenplatz 5, Mainz
Tel. 06131 122640 Di.- Sa. 9 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr, an gesetzl. Feiertagen ge-schlossen www.gutenberg-museum.de

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154, besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de
• Bis 12. März 2023 „Alles verschwindet!“
Bildchronist Carl Theodor Reiffenstein

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr www.kuma.art
• Bis 5. März 2023 „Becoming CoBrA“
• Bis 23. April 2023 „Von der Fläche zum Raum“

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr
www.wiesbaden.de/kunsthau
• Bis 12. Februar 2023 „The Tide is High. Reisen als Herausforderung“

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr
www.liebieghaus.de
• Bis 8. Januar 2023 „White Wedding Jetzt komplett!“

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen
Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr
www.ludwigalerie.de
• Bis 15. Januar 2023 „Otfried Preußer - Figurenschöpfer und Geschichten-erzähler“

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.mmk.art
• Bis 18. Juni 2023 „Rosemarie Trockel“
TOWER TaunusTurm
Taunustor 1, Frankfurt/M
• Bis 1. Januar 2023 „Stéphane Mandel-baum“

Museum Heppenheim

Kurmainer Amtshof
Amtsgasse 5, Heppenheim
Tel. 06252 69112,
museum@stadt.heppenheim.de
Mi., Do., Sa. 14 - 17 Uhr, So. und Feiertag 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/museum-fuer-stadtgeschichte
• Bis 15. Januar 2023 „Schule im Wandel - Starkenburg-Gymnasium“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600,
mfk-frankfurt@mspt.de Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
• Bis 29. Januar 2023 „Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharao bis zur Hate Speech“.
• Bis 28. August 2023 „Klima_X“
• Bis 10. September 2023 „Klima & Du“
Ein Denkraum zum Mitmachen

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83, Frankfurt/M
Tel. 069 1382101-21,
ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr
www.museum-giersch.de
• Bis 8. Januar 2023 „Ortswechsel“ Die Kunstsammlung der Deutschen Bundes-bank

Museum Schloss Fechenbach

Eulengasse 8, Dieburg
Tel. 06071 2002-460,
info@museum-schloss-fechenbach.de
Di.-Sa. 14 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr, Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr
www.museum-wiesbaden.de
• Bis 5. Februar 2023 „Alles im Fluss“ vom Wert des Wassers und „Ernst Wilhelm Nay“
• Bis 19. Februar 2023 „Doch die Käfer - Kritze, kratzel!“
• Bis 12. März 2023 „Archipele“ Krause/Schmidt/Toyoda

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr www.museum-kassel.de
Hessisches Landesmuseum
Brüder-Grimm-Platz 5, Kassel
• Bis 26. Februar 2023 „Reise zum Vesuv“ Anfänge der Archäologie am Golf von Neapel
Schloss Wilhelmshöhe
Schlosspark 1, Kassel
• Bis 5. Februar 2023 „Der Maler als Zeichner - der Zeichner als Maler“ 300

Jahre Johann Heinrich Tischbein und „Ein glücklicher Fund“ Tischbeins De-ckengemälde“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr, 1. Januar 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de
• Bis 22. Januar 2023 „Ich werde von meinem Leben erzählen“ Arbeiten von Esther Ferrer und „Fotografien der Ver-gangenheit“ von José Ortiz Echagüe

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.rem-mannheim.de
Museum Weltkulturen D5
• Bis 30. Juli 2023 Mitmach-Ausstellung „Unsichtbare Welten“
Museum Zeughaus C5
• Bis 26. Februar 2023 „Die Normannen“
• Bis 30. Juli 2023 „Die Welt am Ober-rhein“ Fotografien von Robert Häuser

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr www.schirn.de
• Bis 19. Februar 2023 „Chagall. Welt in Aufruhr“
• Bis 8. Januar 2023 „Gauri Gill“ Foto-grafien

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de
• Bis 22. Januar 2023 „Vor Dürer“ Kup-ferstich wird Kunst
• Bis 19. Februar 2023 „Der geschenkte Tag“ Werke von Michael Müller
• Bis 5. März 2023 „Der Göttliche - Guido Reni“

Stadtmuseum

Am Marktplatz 3, Groß-Gerau
Tel. 06152 7164500
Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 - 17 Uhr
www.gross-gerau.de/Stadtmuseum
• Bis 5. März 2023 „Groß-Gerau im Wandel - Die Kreisstadt 1945 bis 2000“

Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Hygienebestimmungen





**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51- 9 51 80 88
Telefax: 061 51- 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien

